

ARBEIT UND LEBEN Bayern**A**

**SCHULE – BERUF
WER DIE WAHL HAT, HAT DIE QUAL**
Bayern

Warum finde ich keine Ausbildung in meiner Region? Ist der Erzieherberuf nicht nur etwas für Frauen? Wie schreibe ich einen Lebenslauf, der mich in meiner ganzen Persönlichkeit zeigt? Was kann man heute ohne Mittelschulabschluss oder „Quali“ überhaupt noch anfangen? Wir möchten uns in diesem Seminar euren ganz persönlichen Fragen zuwenden und gleichzeitig auch schauen, was für gesellschaftliche Entwicklungen damit zu tun haben könnten. Dabei gehen wir Fragen nach wie: Wie verteilen sich die offenen Lehrstellen über den städtischen und ländlichen Bereich? Warum gibt es da so große Unterschiede? Welchen Einfluss haben gesellschaftliche Rollenbilder auf unsere Ausbildungsentscheidung? Damit ihr für eure spätere Ausbildung gut gewappnet seid, werden wir auch beleuchten, welche Rechte und Pflichten man als Azubi hat, was eine Jugend- und Auszubildendenvertretung ist und wie sie funktioniert.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Bayern
Herbert Schmid
schmid@bayern.arbeitundleben.de

**ARBEIT UND LEBEN Brandenburg
ARBEIT DER ZUKUNFT: OHNE UNS? – NUR MIT UNS!****C**

Brandenburg

Die Schreibwerkstatt beschäftigt sich mit der Arbeit in der Zukunft und der Frage nach unserer Rolle dabei. Welche Herausforderungen bringen zunehmende globale Vernetzung, Selbstgestaltung der Arbeitszeit und die Digitalisierung unseres Alltags? Gibt es Auswirkungen, die bereits zu spüren sind? Wie hat sich Arbeit seit dem Beginn der ersten Industriellen Revolution verändert – welche technischen Errungenschaften zogen welche Veränderungen nach sich und wie hat sich das auf die gesellschaftliche Ordnung ausgewirkt? Und nicht zuletzt: Wie sieht arbeitsfreie Zeit in der Zukunft aus? Hat die klassische Mittagspause ausgedient? Mit der Methode des Open-Space und verschiedenen Ansätzen aus dem kreativen Schreiben werden die Fragen in wechselnden Gruppenzusammensetzungen bearbeitet und diskutiert.
Arbeit der Zukunft: Nur mit uns!

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin: 29.01. – 04.02.2017, weitere auf Anfrage
Ort: Begegnungsstätte Schloss Trebnitz, Platz der Jugend 6,
15347 Müncheberg

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg
Dr. Undine Flemmig
flemmig@berlin.arbeitundleben.de

**ARBEIT UND LEBEN Mecklenburg-
Vorpommern****G**

**ALLE SPRECHEN VON DER DIGITALEN ARBEITSWELT 4.0 –
WIR AUCH!**

Mecklenburg-Vorpommern

Wir aber fragen: Was ist für Euch ARBEIT? Gibt es gute Arbeit, schlechte Arbeit? Was ist bezahlte und unbezahlte Arbeit? Ist sie selbstbestimmt oder abhängig? Wir möchten mit Euch den Begriff klären und erfahren, was ihr damit verbindet und womit sie verbunden ist. Wir können auch historisch schauen, wie sie sich entwickelt hat und was auf die Gesellschaft zukommt. Biografisch, gesellschaftlich und kulturell.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Mecklenburg-Vorpommern
Björn Kluger
kluger@arbeitundlebenmv.de

**ARBEIT UND LEBEN Sachsen
ZUKUNFTSCHANCEN IN DER GESELLSCHAFT****K**

Sachsen

Das Seminar hat zum Ziel, Jugendliche auf die Arbeitswelt im Allgemeinen und auf Vorstellungsgespräche im Besonderen vorzubereiten. Eine kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterstereotypen in Bezug auf den Beruf ist ebenso Thema wie das Beschäftigen mit Arbeitsrechten. Im Dreh- und Angelpunkt der Projektstage liegt das simulierte Vorstellungsgespräch, in dem sich alle Schüler/innen ausprobieren können. Im Vorfeld entwickeln die Jugendlichen Ideen zum Weg, den sie nach der Schule gehen wollen und können. Sie versetzen sich in die Perspektive von Arbeitgeber/innen und reflektieren deren Erwartungen an Bewerberinnen und Bewerber. Raum wird auch der Reflektion eigener Stärken und Schwächen gegeben. Weiterhin wird diskutiert, was bei einem Vorstellungsgespräch zu beachten ist. Durchschlagende Erkenntnisse gewinnen die Teilnehmenden durch die Videoaufzeichnung des simulierten Vorstellungsgesprächs und durch das konstruktive Feedback der Teamenden und der eigenen Klasse nach Feedbackregeln.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Sachsen
Stefan Grande
grande@arbeitundleben.eu

ARBEIT UND LEBEN Berlin**B**

**SITUATION UND INTERESSEN VON AUSZUBILDENDEN
IM BETRIEB**

Berlin

Du bist in der Ausbildung und hast Lust, dich mit deiner Situation auseinanderzusetzen? Wie geht es den anderen? Entsprechen die Tätigkeiten den vorgeschriebenen Ausbildungsinhalten? Wer bestimmt die Höhe der Ausbildungsvergütung? Wie können die Interessen von Auszubildenden besser vertreten werden? Wo und wie kann man sich einmischen? Fragen über Fragen – wir erarbeiten gemeinsam die Antworten: Dazu werden Ideen vorgestellt, gemeinsam (weiter)entwickelt sowie Einblicke in ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung gegeben.

Schwerpunkte:
■ Ausbildung in Berlin: Aktuelle Entwicklungen auf dem „Ausbildungsmarkt“
■ Welche Interessen bestimmen Ausbildung, betriebliche Entscheidungsprozesse sowie staatliche und wirtschaftspolitische Entscheidungen
■ Wie können Ausbildungsbedingungen verbessert werden
■ Welche Aufgaben haben die Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Betriebsrat und Vertrauensleute
■ Jugendpolitische Schwerpunkte der Gewerkschaften
■ Wie und wo können sich Auszubildende in Gewerkschaften einmischen

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Berlin
Carolin Hasenpusch
hasenpusch@berlin.arbeitundleben.de

**ARBEIT UND LEBEN Bremen
EINBRÜCHE – UMBRÜCHE****D**

JUGENDLICHE AUF DEM WEG IN DEN ARBEITSMARKT

Bremen

Wie stellt sich der Übergang von der Ausbildung in den Arbeitsmarkt dar, wie können die Zukunft geplant, Hoffnungen erfüllt und Ängste überwunden werden? Gehen junge Frauen und Männer mit dieser Situation unterschiedlich um, gibt es geschlechtsspezifische Chancen oder Hemmnisse? Welche Rolle spielt die sprachliche Kompetenz beim Einstieg in die Ausbildung und für das erfolgreiche Bestehen der Ausbildung?
Das Seminar bietet Raum für den Austausch und die Diskussion, wie junge Erwachsene in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen Chancen und Perspektiven für die eigene Zukunft entwickeln können. Mit Hilfe des Konzepts der „aktiven Medienarbeit“ sollen Situationen aus dem persönlichen Lebens- und Arbeitsalltag spielerisch nachgestellt und bearbeitet werden. Die Seminare informieren außerdem über Qualifikationsanforderungen und Arbeitsmarktentwicklungen.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Bremen
Grete Schläger
g.schlaeger@aubremen.de

**ARBEIT UND LEBEN Nordrhein-Westfalen
FAHRPLAN FÜR DIE ZUKUNFT: SOZIALE KOMPETENZ****H**

FÜR DEN LEBENS-UND BERUFSWEG

Nordrhein-Westfalen

Dieses Seminar zum Thema Berufsorientierung und Schlüsselkompetenzen richtet sich an interessierte Jugendliche. An den Projekttagen ist das Thema die individuelle Lebens- und Berufswegplanung: Es soll eine Berufsorientierung ermöglicht, die eigenen Handlungskompetenzen erweitert und eine reflektierte, realistische Lebenswegplanung entwickelt werden. Es geht um die Arbeitswelt, die eigenen Stärken und Schwächen, die verschiedenen Berufe, Schlüsselqualifikationen und Selbstorganisationskompetenz.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Nordrhein-Westfalen
Maria Wigbers
wigbers@aulnrw.de

**ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt
GEHEN ODER BLEIBEN? – DAS IST HIER DIE FRAGE!****L**

Sachsen-Anhalt

„Bleib einfach hier!“ singt Clueso in einem Song und spricht damit die Jugendlichen aus den neuen Bundesländern an. Die Abwanderung der jungen Leute in Richtung Westen findet er nicht gut und plädiert dafür, dass Leute mit Energie in ihrer Heimat bleiben sollten. Aber ist das so einfach? Wichtig ist doch in erster Linie, dass ihr eure Energie nutzt und dafür verdient ihr Respekt! Egal, ob ihr in eurer Heimat bleiben wollt oder eure Chance in anderen Bundesländern, großen Städten oder gar im Ausland sucht. Der Traum vom erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben soll Wirklichkeit werden! Wir bieten euch eine Berufsorientierung, um den Schritt in die Berufswelt – ob in der Nähe oder Ferne – zu erleichtern. Neben klassischen Elementen der Berufsorientierung enthält unser Seminar auch einen transkulturellen Teil – Kultur mal anders!

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt
Tilo Garlipp
garlipp@arbeitundleben.org

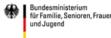
**Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN
Zentralstelle im KJP**

Barbara Menke
Sonja Puchelski
Robertsstr. 5a
42107 Wuppertal

fon 0202/97404-0
fax 0202/97404-20

bildung@arbeitundleben.de

www.arbeitundleben.de



Gefördert vom Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**ARBEIT UND LEBEN Hamburg
ARBEIT IST NUR DAS HALBE LEBEN****E**

**ZUKUNFTSÜBERLEGUNGEN FÜR
JUNGE FRAUEN UND MÄNNER**

Hamburg

Möchtest du Kinder haben? Willst du mit einer Partnerin oder einem Partner zusammenziehen? Kannst du dir vorstellen, in einer Wohngemeinschaft zu leben? Ist Familie wichtig? Haben Frauen und Männer die gleichen Aufgaben? In diesem Seminar geht es um deine Zukunftspläne, deine Wünsche an Liebesbeziehungen und Freunde – und darum, wie das Ganze mit Gesellschaft und Politik zusammenhängt. Du hast Zeit, im Austausch mit anderen eigene Vorstellungen für deine Zukunft zu entwickeln und herauszufinden, wie du dir die Spielräume schaffen kannst, die du dafür brauchst.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage (3 - 5 Tage)

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Hamburg
Kerstin Schumann
kerstin.schumann@hamburg.arbeitundleben.de
Jens Schmidt
jens.schmidt@hamburg.arbeitundleben.de

**ARBEIT UND LEBEN Rheinland-Pfalz
INTERESSE – MACHT – ZUKUNFT****I**

Rheinland-Pfalz

Für junge Menschen, die aktiv sind oder aktiv werden wollen. Die verstehen wollen, nach welchen Prinzipien unser Leben in Wirtschaft, Betrieb und Gesellschaft funktioniert. Eigene Lebensvorstellungen entwickeln, Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen kennen lernen. Berufschancen, Interessenkonflikte, wirtschaftliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten entdecken und durchschauen. Die Grundzüge des Wirtschafts- und Sozialsystems kennenlernen. Lebens- und Berufschancen selbst in die Hand nehmen und dabei Unterstützung finden. Darin wollen wir euch mit diesem Seminar unterstützen.

Ziel des Seminars ist es, Formen und Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements kennen zu lernen sowie gemeinsam Strategien und Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten und praktisch zu erproben.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Rheinland-Pfalz
Werner Schuch
wschuch@arbeit-und-leben.de

**ARBEIT UND LEBEN Schleswig-Holstein
KAUF DICH GLÜCKLICH?****M**

Schleswig-Holstein

Wir machen eine Tour durch die Einkaufsstraße und schauen, was da eigentlich für Produkte verkauft werden. Trendy, billig ist die eine Seite. Aber was steckt drin, unter welchen Bedingungen wurden die Dinge produziert und welchen langen Weg haben sie zurückgelegt? Globale Wirtschaftszusammenhänge werden anhand von Produkten wie Nahrungsmitteln, Kleidung und Handys erklärt. Ziel ist die Befähigung zu bewusstem Konsum.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Schleswig-Holstein
Maria Wallbrecht
maria.wallbrecht@sh.arbeitundleben.de

Seminarangebote zum Schwerpunktthema 2017/2018 der Bildungsreferentinnen und -referenten von Arbeit und Leben im Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)

**ARBEIT UND LEBEN Hessen
DER ALLTÄGLICHE KREISLAUF****F**

VON ROHSTOFFEN UND NAHRUNG

Hessen

In Tages- und Mehrtagesseminaren nehmen wir globalisierte Wirtschaftsweisen unter die Lupe. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie und die Auswirkungen auf die Menschen (z. B. Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Produkten) und unsere Einflussmöglichkeiten deutlich. Wir blicken auf Nahrungsmittel, Genussmittel wie Kaffee, Tee und Schokolade, Baumwolle, Jeans und Handys. Außerdem werden wir auch selbst aktiv, probieren aus, wie wir mit kreativen Ideen und handwerklichem Geschick nachhaltige Entwicklungen (z. B. durch kleine Upcycling-Projekte) voranbringen können und wie sich unser Verhalten „fair“ und „nachhaltig“ auswirkt. Im Sinne nachhaltiger Entwicklungen fragen wir uns, welche Interessen hinter vielen (neuen) Produkten stecken (z. B. beim Ökostrom und Biolabels) und ob wir uns auf alle Informationen verlassen können.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Hessen
Elke Wilhelm
elke.wilhelm@aul-hessen.de
Lena Kögler
koegler@aul-hessen.de

**ARBEIT UND LEBEN Saarland
JUGEND MACHT ZUKUNFT****J**

Saarland

Kennst Du das? Manchmal hat man das Gefühl, das einen einfach alles stört: Eine Ausbildung zu finden ist schwierig, die Übernahme ist unsicher, alle stellen alle möglichen Ansprüche an Dich – aber keine fragt, was Du eigentlich willst. Also alles für die Tonne? Nein! Denn wir bestimmen mit, wie unsere Gesellschaft tickt! Welche Chancen aber haben wir Gesellschaft, Politik und Arbeitswelt mitzugestalten? Und wie genau ist das möglich? Das schauen wir uns genauer an, und kommen dabei unseren Träumen Schritt für Schritt näher.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Saarland
Sabine Ricken
sabine.ricken@arbeitundleben-saar.de

**ARBEIT UND LEBEN Thüringen
WIE VIEL ARBEIT ZUM LEBEN? LEBEN FÜR DIE ARBEIT?****N**

Thüringen

Arbeit ist ein zentrales Thema im Leben eines Menschen. Wenn wir Menschen kennenlernen kommt ziemlich schnell die Frage auf „Was machst du eigentlich?“. Das Seminar fühlt dieser Frage kritisch auf den Zahn und versucht Lebensentwürfe denkbar zu machen, die auch Freizeit und andere nicht-entlohnte Tätigkeiten als wichtig anerkennen. Zudem wird sich mit dem gesellschaftlichen Diskurs rund um Arbeitslosigkeit und Hartz IV auseinandergesetzt. Somit wird sich reflexiv mit Alltäglichen und der Arbeit auseinandergesetzt.

Teilnahmebedingungen und -beitrag auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Anmeldung an
ARBEIT UND LEBEN Thüringen
Johannes Smettan
smettan@arbeitundleben-thueringen.de

Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit

Seminarangebote zum Schwerpunktthema 2017/2018 der Bildungsreferentinnen und -referenten von ARBEIT UND LEBEN im Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)



ARBEIT UND LEBEN Bayern **A**

Herbert Schmid
Motto: Hohe Bildung kann man dadurch beweisen, dass man die kompliziertesten Dinge auf einfache Art zu erläutern versteht. *George Bernard Shaw*

Arbeitsschwerpunkte: alle Fachgruppenthemen, insbesondere historisch-politische Bildung

Fachgruppe: Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt

ARBEIT UND LEBEN Berlin **B**

Carolin Hasenpusch
Motto: Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht. *Rosa Luxemburg*

Arbeitsschwerpunkte: Demokratieförderung und anti-rassistische Bildungsarbeit. Bereich der Berufsorientierung mit Jugendlichen, Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Organisation des Übergangs von Schule ins Berufsleben

Fachgruppe: Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit

ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg **C**

Dr. Undine Flemmig
Motto: Kann ich nicht – gibt's nicht, ich muss es zumindest probieren. *E. Kästner*

Arbeitsschwerpunkte: Verknüpfung politischer Jugendbildung mit kulturellen Methoden wie Theater, Tanz und Schreiben

Fachgruppe: Global denken, lokal engagieren, Verantwortung entwickeln

ARBEIT UND LEBEN Bremen **D**

Grete Schläger
Motto: Was auch immer geschieht: Nie dürft ihr so tief sinken, von dem Kakao, durch den man euch zieht, auch noch zu trinken! *E. Kästner*

Arbeitsschwerpunkte: nationale und internationale Jugendbildung, politische Erwachsenenbildung, inhaltliche Schwerpunkte: Auseinandersetzung mit menschenfeindlichen Einstellungen wie Rassismus und Sexismus, Rechtsextremismus sowie die Anti-Diskriminierungsarbeit

Fachgruppe: Für soziale Gerechtigkeit, gegen Ausgrenzung und Rassismus

ARBEIT UND LEBEN Hamburg **E**

Kerstin Schumann
Motto: Partizipation fördern durch politische Bildung

Arbeitsschwerpunkte: Gender, Gentrifizierung und Stadtteilentwicklung, Bildungsarbeit in Europa, Qualitätsmanagement in der Weiterbildung

Fachgruppe: Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt

ARBEIT UND LEBEN Hamburg **E**

Jens Schmidt
Motto: Man muss mit einer Revolution in den Köpfen beginnen. *Pierre Bourdieu*

Arbeitsschwerpunkte: Gender, Rassismuskritik, Extreme Rechte, Antisemitismus, Qualitätsmanagement, Professionalisierung

Fachgruppe: Für soziale Gerechtigkeit, gegen Ausgrenzung und Rassismus

ARBEIT UND LEBEN Hessen **F**

Elke Wilhelm
Motto: Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben zu geben

Arbeitsschwerpunkte: Mädchen-, Frauenbildung, Gender, deutsch-französische Jugendbildung und Mobilitätsprojekte

Fachgruppe: Für soziale Gerechtigkeit, gegen Ausgrenzung und Rassismus

ARBEIT UND LEBEN Hessen **F**

Lena Kögler
Motto: Man soll die Welt sehen wie sie ist, aber muss man sie so lassen?

Arbeitsschwerpunkte: historisch-politische Bildung, Internationales, Politische Ökonomie

Fachgruppe: Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt

ARBEIT UND LEBEN Mecklenburg-Vorpommern **G**

Björn Kluger
Motto: Besser schweigen und als Narr scheinen, als sprechen und jeden Zweifel besitzgen. *Abraham Lincoln*

Arbeitsschwerpunkte: Globalisierung, Demokratie, Interkultur, historisch-politische Bildung

Fachgruppe: Global denken, lokal engagieren, Verantwortung entwickeln

ARBEIT UND LEBEN Nordrhein-Westfalen **H**

Maria Wigbers
Motto: Mit meiner Bildungsarbeit möchte ich Berufseinsteiger begleiten und Türen öffnen: Für eine solidarische Arbeitswelt und ein aktives Miteinander

Arbeitsschwerpunkte: Deutsch-Französische & Internationale Jugendbegegnungen im Kontext der beruflichen Bildung, Mentorin im Programm „Politische Bildung in Aktion“, Diversitäts- und Antidiskriminierungsarbeit, Übergang Schule-Beruf

Fachgruppe: Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit

ARBEIT UND LEBEN Rheinland-Pfalz **I**

Werner Schuch
Motto: Demokratie lebt vom Erleben!

Arbeitsschwerpunkte: Politische Jugend- und Erwachsenenbildung, Begleitung von Unternehmen in Veränderungsprozessen Personalentwicklung/ Organisationsentwicklung/Chancen vielfältiger Belegschaften

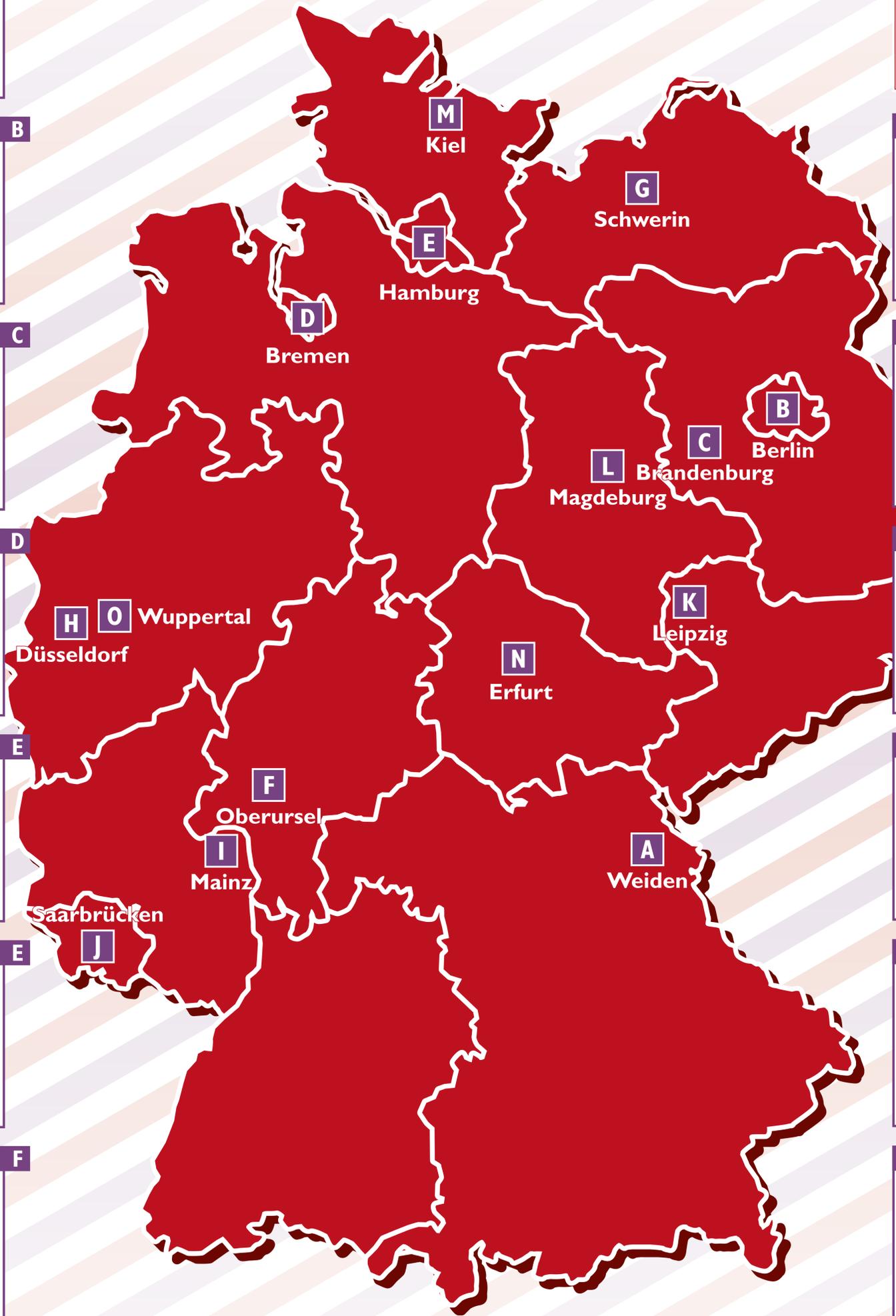
Fachgruppe: Global denken, lokal engagieren, Verantwortung entwickeln

ARBEIT UND LEBEN Saarland **J**

Sabine Ricken
Motto: Wege entstehen dadurch, dass man sie geht

Arbeitsschwerpunkte: Politische Jugend- und Erwachsenenbildung, Zivilcourage, Diskriminierung, Rassismus sowie der interkulturelle Dialog

Fachgruppe: Für soziale Gerechtigkeit, gegen Ausgrenzung und Rassismus



Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN Wuppertal **O**

Sonja Puchelski
Motto: In der Ruhe liegt die Kraft – Das ist die Basis für bewusstes prozessorientiertes Handeln

Arbeitsschwerpunkte: Seminare und Projekte politischer Jugendbildung, Alphabetisierung und Grundbildung in der Arbeitswelt

Fachgruppe: Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit

Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN Wuppertal **O**

Inga Maubach
Motto: Alle sagten, das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat es getan.

Arbeitsschwerpunkte: Politische Jugendbildung, berufliche Mobilitätsförderung für Auszubildende und junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Europa, Demokratievermittlung

Fachgruppe: Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit

ARBEIT UND LEBEN Thüringen **N**

Johannes Smettan
Motto: Es gibt nur gegenseitige Freiheit und keine begrenzte Freiheit. Freiheit ist nicht die Tochter, sondern die Mutter der Ordnung. *Pierre Joseph Proudhon*

Arbeitsschwerpunkte: Medien und Politik, historische politische Bildung, Nachhaltigkeit/Globalisierung, betriebliche Mitbestimmung

Fachgruppe: Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt

ARBEIT UND LEBEN Schleswig-Holstein **M**

Maria Wallbrecht
Motto: Weder von der Macht der anderen, noch von der eigenen Ohnmacht sich dumm machen lassen. *Theodore W. Adams*

Arbeitsschwerpunkte: Arbeit und Bildung, Antirassismus, Antidiskriminierung, Gender, Partizipation, gesellschaftliche Teilhabe

Fachgruppe: Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt

ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt **L**

Tilo Garlipp
Motto: Ein gutes Bildungsangebot zu schaffen, heißt Chancen auf Weiterbildung, Selbstreflexion, Selbstwirksamkeitserfahrungen und Emanzipation zu schaffen.

Arbeitsschwerpunkte: Demokratiekompetenz- und Medienkompetenz-Förderung sowie Empowerment für Jugendliche und Erwachsene

Fachgruppe: Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit

ARBEIT UND LEBEN Sachsen **K**

Stefan Grande
Motto: Politische Bildung hilft den Menschen, politische Entscheidungen zu verstehen und zu beeinflussen sowie selbst für die eigenen politischen Interessen aktiv zu werden. Politische Bildung ist ein Heilmittel gegen Verdross.

Arbeitsschwerpunkte: Entwicklungen in der Arbeitswelt, Evaluation, Kommunalpolitik

Fachgruppe: Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit